

18. April 2016

Wahl des neuen Vorstandes der Bundesvereinigung gegen Fluglärm

Breidenbach: Bundesregierung muss endlich den Koalitionsvertrag erfüllen

Am 16.4.2016 hat die Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung gegen Fluglärm (BVF) in Frankfurt am Main ihren neuen Vorstand für zwei Jahre gewählt. **Helmut Breidenbach** aus Potsdam wurde in seinem Amt als Präsident bestätigt. Wiedergewählt wurde auch Vizepräsident **Dr. Berthold Fuld** aus Bad Homburg und Schatzmeisterin **Christine Jäckel** aus Bremen. **Helmar Pless** aus Essen und **Rainer Teschner-Steinhardt** aus Berlin sind neue Vizepräsidenten der BVF. Neue Pressesprecherin und zugleich Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes ist **Ina Hauck** aus Frankfurt am Main.

Wolfgang Born aus Braunschweig, **Prof. Dr. Wolf Carius** aus Eichwalde, **Werner Groth** aus Hallbergmoos, **Wolfgang Hoffmann** aus Köln, **Georg Kölbl** aus Neufahrn, **Matthias Möller-Meinecke** aus Frankfurt am Main, **Karsten Schulze** aus Hallbergmoos und **Dirk Treber** aus Mörfelden-Walldorf wurden als Beisitzer wieder gewählt. Der Vorstand wird schließlich mit den neu gewählten Beisitzern **Klaus Rehnig** aus Frankfurt am Main und **Wolfgang Schwämmlein** aus Mainz komplettiert.

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Prof. Dr. Lutz Eiding aus Hanau, Dr. Dr. Rainer Rahn aus Frankfurt am Main und Hermann-Josef Heer aus Mainz, denen die Mitgliederversammlung für ihr langjähriges Engagement in der BVF dankte.

Helmut Breidenbach stimmte die Mitglieder auf die Schwerpunkte der BVF in den kommenden Monaten ein. So gelte es, ein Luftverkehrskonzept der Bundesregierung zu verhindern, das einseitig auf Wachstum des Luftverkehrs ausgelegt sei und den Lärm- und Klimaschutz komplett vernachlässige. Die BVF werde die Bundesregierung außerdem an ihre im Koalitionsvertrag gemachten Versprechungen zum besseren Schutz der Nacht und zur Stärkung der Fluglärmkommissionen erinnern. Ein besonderer Arbeitsschwerpunkt wird die anstehende Überprüfung des Fluglärmgesetzes sein. Hier wird sich die BVF mit eigenen Vorschlägen für die dringend notwendige Verschärfung des Gesetzes einbringen.

Für Rückfragen: Helmut Breidenbach oder Ina Hauck